





Handels- Zeitung.

Bankgeschäfte des Mittelstandes.

Zwei Generalversammlungen von Instituten, die hauptsächlich den Bankgeschäften des gewerblichen Mittelstandes dienen sollen, sind in dieser Woche abgehalten worden.

Man hat das Ende der 1921 als das Jahr der Zusammenfassung der wirtschaftlichen Interessen gewerblicher Banken. Die Handwerker- und die Gewerbetreibenden- und Handelsbank zusammen, und jetzt das als die „Hausbesitzerbank“ diesen Konzern der Mittelstandsbanken angegliedert.

Man hat das Ende der 1921 als das Jahr der Zusammenfassung der wirtschaftlichen Interessen gewerblicher Banken. Die Handwerker- und die Gewerbetreibenden- und Handelsbank zusammen, und jetzt das als die „Hausbesitzerbank“ diesen Konzern der Mittelstandsbanken angegliedert.

Im Verlauf der Woche bröckelten die Kurse leicht an.

Die Deutsche Mark gingen vorübergehend um 30 Prozent zurück, jedoch kehrten sie rasch zu den alten Kursen zurück.

Heutige Kurse.

Vorläufige Marktsituationen a. d. Berlin. (Die Notierungen des Vortages sind eingekreist.)

Table with 4 columns: Instrument, Price, Instrument, Price. Includes items like Reichsbank, Reichsanleihe, and various bonds.

Heutige Devisenkurse.

Table with 4 columns: Location, Rate, Location, Rate. Includes Amsterdam, London, Paris, and other international exchange rates.

Werchen-Weissenferl Braunbrot-AG.

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Werchen-Weissenferl Braunbrot-AG. kam der alte Gegensatz zwischen den Brüdern Franz und Julius Weissferl wieder zum Ausdruck.

Der Ministerford und Deutschlands Kreditfähigkeit.

Die Ermordung des deutschen Außenministers hat die Frage wieder einmal die verworrenen internationalen Beziehungen beleuchtet.

Berliner Börse von heute.

Die unruhige politische Lage sowie die immer wieder bevorstehende Geldwertberichtigung veranlassen die Börse wieder zur Zurückhaltung.

Wage in den Kaufhäusern von Dresden & Appel gekauft. Die der Kaufhaus hierzu mitteln, die Arbeiter in der Fabrik zu beschäftigen.

Man hat den Weg zum Straußentwurf. Eine große Zusammenkunft in der der Straußentwurf in der der Straußentwurf in der der Straußentwurf.

Bereinsmitteilungen.

Die Halle Turnvereine, Mittwoch, den 28. Juni, abends 7 Uhr, in der Kegelbahn: Übung aller Turnvereine.

Deutsche Kampfpiele.

Am Dienstag wurden im Deutschen Stadion endlich die Spiele von Vorkämpfern zur Entscheidung gebracht.

Der Vorkämpfer.

Am Vorkämpfer wurden bisher die Vorkämpfer im Ringen, Bantam, und Federgewicht ermittelt.

Werbetürmen.

Der bisherige Verlauf der Deutschen Kampfpiele hat den damit verbundenen Gedanken, deutscher Vorkämpfer, deutscher Vorkämpfer, deutscher Vorkämpfer.

Von den Warenmärkten.

Weitere starke Wertenerhöhung des Wollens.

Die durch den Berliner Markt hervorgerufene rasche Steigerung der Wollpreise hat die erhebliche Steigerung des Wollpreises für Folge gehabt.

Wollpreise.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists various wool grades and their market prices.

Wollmarkt.

Der Markt hat sich im allgemeinen wenig verändert. Eine geringe Steigerung der Wollpreise.

Romeplatz, Delitzschstraße.

Liga I. Klasse.

Sportvereine I. Klasse.

am ersten Male Gelegenheit gegeben, ihre Kräfte im Spiel gegen die Liga-Mannschaft zu zeigen.

Vorhau auf Gemeinwohl.

Man denke bei jeder Wahl den Gemeinwohl. Man denke bei jeder Wahl den Gemeinwohl.

Wollpreise.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists wool prices from different sources.

Wollmarkt.

Der Markt hat sich im allgemeinen wenig verändert.

Wollpreise.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists wool prices.

Wollmarkt.

Der Markt hat sich im allgemeinen wenig verändert.

Wollpreise.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists wool prices.

Wollmarkt.

Der Markt hat sich im allgemeinen wenig verändert.

Wollpreise.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists wool prices.

Wollmarkt.

Der Markt hat sich im allgemeinen wenig verändert.

Wollpreise.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists wool prices.

Wollmarkt.

Der Markt hat sich im allgemeinen wenig verändert.

Wollpreise.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists wool prices.

Wollmarkt.

Der Markt hat sich im allgemeinen wenig verändert.









„Begrüßung! Wiederum wandte sich wieder an die junge Frau von Weibchen und sagte zu ihr: „Schöne Frau — noch eine Frage — erkennen Sie mich an den Haaren Ihres Gatten?“

„An die Haaren?“

„Ja meine, ich kann aufpassen, daß er an beiden Händen an den Haaren festhält.“

„Sie ammele fast erstickt auf.“

„Schämst nicht — das müßte ich gefehen haben.“

„Die 28 öffnete sich und Dr. Weiler wurde wieder hereingeführt — er sah in der Tat vollkommen verändert aus — ein schwarzer, eleganter Spitzhut umschloß seine Haare, eine schwarze Weste, vornehm geschnitten, bedeckte das Gesicht — die junge Frau sprach — „Körrie ihn an — Sie sieht einen kranken — geliebten Gatten an — „Nein — nein!“

„Sie aberwehnd ergriff sie die Hände, dann drach sie zusammen.“

„Schöne Frau — Sie erkennen Ihren Gatten?“

„Sie antwortete nicht — ihre Brust ammele kramptisch — sie stierte an allen Gliedern.“

„Ich bitte Sie, geben Sie der Waise die Güte — lassen Sie eine solche Rücksicht walten.“

„Der Mann sprach mit verhängnisvollen Worten gegen — auch er war blüht. Schweiß trat vor ihn hin.“

„Wollen Sie jetzt noch leugnen, daß Sie mit dem künftigen Freiherren von Weibchen identisch sind?“

„Ja!“

„Sie waagen?“

„Ich kenne die Dame nicht!“

„Schöne Frau — Sie sind über Sache sicher?“

„Sie sprach langsam auf und wandte sich ihm zu — sie sah ihm mit groß aufreißenden Augen in das Gesicht — ihre Stimme war heiser durch Erregung.“

„Ich habe mich geteirt — der Mann ist nicht mein Gatte.“

„Schöpfung fuhr auf.

„Richtig?“

„Ich habe mich im ersten Augenblick getäuscht — der Herr hat mich verwirrt — jetzt sehe ich genau — er ist nicht mein Gatte.“

„Sie irren sich nicht wieder?“

„Sie müßte doch auch seine Stimme erkennen — Sie wußte mit allen Zeichen des Entsetzens fort.“

„Nein — nein — ich bitte Sie — bringen Sie den künftigen Freiherren hier — ich kenne ihn nicht — ich habe ihn niemals gesehen.“

„Sie schrie fort, dann drach sie ohnmächtig zusammen — hätte sie Schützer nicht in seinen Armen aufgenommen, sie wäre der Länge nach auf den Boden gesunken.“

„Nehmen Sie den Schilling in seine Hand und nehmen Sie ihm den Wert ab.“

„Wortlos — ein höhnisches Lächeln auf den Lippen, ging Dr. Weiler in seine Zelle zurück — wie ihm der Part abgenommen und er allein war, lachte er kurz auf.“

„Sie ist eine dumme Guts, aber diesmal kam es mir zu hütten — es hätte dringlich werden können.“

„Angewissen bemüht sich Schützer und Gerlach um die junge Frau und der erste merkte vor sich hin: „Das war eigentlich Tierdummheit!“

„Wah erwachte und sah sich um — sie weinte jetzt kraftlos, aber sie wurde etwas ruhiger als sie bemerkte, daß der Staatsanwalt fort war. Der Staatsgerichtsaß sich ihr Zeit, sich zu beruhigen, dann fragte er noch einmal: „Schöne Frau, ich verhehe Ihre Ergründung vollkommen — Sie sind ganz fest überzeugt, daß der Mann nicht die Gatte war?“

„Dann wachte ich Ihnen — Ihrer Arbeit nicht mehr im Wege. Herr Staatsanwalt Gerlach, Sie haben mich die Güte, der Dame zu einem Auto zu verheffen.“

„Nicht vernünftige sich kurz — sie war nicht imstande zu sprechen — sie wollte wie eine Schwärzente am Mann bei Weibchen hinauf.“

„Wieder eine Bitte, Herr Doktor!“

„Die arme kleine Frau.“

„Wir müssen manchmal grausam sein — sie tut mir auch leid.“

Dr. Schützer ging hinaus — er nahm ein Auto und fuhr in seine Wohnung, aber er kam noch lange nicht zu dem nachdenklichen Zuge. Er konnte einen Gedanken nicht los werden. Er hatte in in diesen Tagen schon gesehen, wie hart Frauenrechte war — „Es ist doch ihr Mann! Sie wollte ihn nur nicht vertragen!“

„Er beschloß, auch diesen Fall im Auge zu behalten — er hätte ihn nicht gestört — auch wenn er gewußt hätte, daß sie das Gericht delogten. Welch eine Pärtyalität! Was hätte sie getrieben durch ihn, und doch? — Er schüttelte den Kopf. Vielleicht hätte er unredet — vielleicht war es wirklich ein anderer.“

„Angewissen ging Dr. Weiler in seiner Zelle auf und nieder — das Licht über gelöst und nur ein paar Wäscheleinen drangen in den Raum.“

„Jetzt muß ich fort — so schnell wie möglich!“

„Er wollte am nächsten Morgen sofort mit dem Auto nach einmal fortsetzen. Er wollte, daß sich eine Gefahr über seinem Haupte zusammenzog, die er lieber von der Hand gewiepen.“

„Nicht von Weibchen war in ihrem Hotel angekommen — sie ging wie eine Raubtierwölfin die Treppe zu ihrem Zimmer hinauf.“

„Wesentlich, gnädige Frau, noch etwas?“

„Dank — nein —“

„Sie schickte sich nieder und brühte kumpf vor sich hin — was hatte sie getan? War sie nun nicht auch eine Schuldige? Sollte — konnte sie ihn vertragen? Sie war so müde — sie bezogme nicht mehr klar

zu denken — an ihrem Körper traten kalte Schauer empor — sie froz — froz des heißen Sommerages. Sie schreute auf und sah nach der Uhr.“

„Seh!“

„Sie wollte doch abreißen — nun hatte sie den Zug veräumt! Sie schauerte — noch eine Nacht hier? Ach, wenn sie nur einen Menschen hätte — einen Menschen, der mit ihr lächelt, der sie verstand — der ein warmes Herz hatte, wie sie!“

„Ihre Mutter?“

„Die arme, frange Frau!“

„Wenig Bänder erlösen vor ihrer Seele — sie war jung und warbarzig und gut — auch sie liebte — die Erinnerung an ihre trübseligen Worte tat ihr weh.“

„Sie hand auf und hatte einen Entschluß gefaßt — ihr wollte sie sich offenbaren — sie war klug und energisch — sie würde ihr reden in ihrer Art.“

„Sie schaffte das Licht ein — einen Augenblick mußte sie die Hand vor die gebenden, von vielen Tränen entzündeten Augen halten, dann setzte sie sich nieder.“

„Nur ein paar kurze, bittende Worte — um eine Unterredung recht bald — die Hand und ein Weg des Entschlusses.“

„Sie richtete sich auf — der Brief des Entschlusses.“

„Diese, diesen Brief heute noch fort. Er ist sehr wichtig.“

„Zoll ich durch Nachprohst bestellen, dann ist er morgen ganz frisch da.“

„Ach bitte.“

(Fortsetzung folgt.)

„... gewiß, aber **Quieta** ist besser und durch seine Ausgiebigkeit billiger!“

Quieta mit 10,25% Kaffeebohnenkaffee

**Kontorist (in)**  
Hoch stenographisch  
A. A. Blankenburg  
Merseburg

**Einige tüchtige Wächter**  
mit guten Kenntnissen  
Jung. Hausdiener  
mit besten Empfehlungen

**Vornehme Existenz mit höchst. Einkommen!**

**Verleiher gegen hohe Provision**

**Erster Buchhalter**

**Hellmann & Litmann**

**Kassierer.**

**Ein Schmied - Schlosser**

**Blag-Bettreter**

**Monteure**

**Schmiedegeselle**

**Lehrling**  
mit guten Schulkenntnissen  
Jung. Laufbursche  
Stubenmädchen  
Lehrlings-Gesuch!

**ORDENTL. MÄDCHEN**  
junges Mädchen  
Selbständ. Köchin  
Aufwartung  
Suche für Juli junges Mädchen

**Mädchen**  
älteres Mädchen  
Mädchen  
Bliglerin  
Saubere Frau  
Aufwartung

**2 perleite Stenotypistinnen.**

**Junge gebildete Dame**

**Hausarbeiterinnen**

**Heilbrun & Finner**

**Laufmädchen**

**Fr. Zwick, Büchsenstraße 11**

**Perfekte Stenotypistin**

**Transleitha G. m. b. H.**

**Waschfrau**  
Große Wäsche  
Herrenstoffe  
Kammgarntücher  
Damenstoffe  
Kostümstoffe  
Hinterstoffe  
Gutterstoffe

**STOEWER**  
RECORD  
General-Vertrieb:  
**UBER & SIEBEL**  
Hauptstadt Halle a. S.

**Stellen-Gesuche**  
Männliche  
Einfache Stütze  
Tücht. Plätterin  
Stellen-Gesuche  
Männliche

**Stellen-Gesuche**  
Männliche  
Einfache Stütze  
Tücht. Plätterin  
Stellen-Gesuche  
Männliche

**Stellen-Gesuche**  
Männliche  
Einfache Stütze  
Tücht. Plätterin  
Stellen-Gesuche  
Männliche

**Dr. Zing Seife**  
Durch Zusatz von Dr. Virling-Creme blühendes, gesundes Aussehen!  
Hersteller: J. Kron, Holsheim/riek, München

**Futterschweine**  
Hauslämmer  
Hühner  
Zwei jährige  
Pferde  
Original Rheinisch-Westfälischer Saugfohlen  
Zugochsen  
Simon Sacki

**Zugochsen**  
Simon Sacki

**bayrische Zugochsen**  
3. Pflügerling, Saale a. E., Ganderstraße 17.